

# Designing the Creative Societies of the Future

## Workshops

## Creative Industries Convention 2010

### WORKSHOPS

**MITTWOCH, 3. FEBRUAR 2010**

**ORT:** CONGRESS GRAZ, EINGANG SCHMIEDGASSE 2, 1. STOCK, GRAZ

#### Programm

8.30 Uhr | Registrierung

9.30 Uhr | Kick-off Plenum

10.30 Uhr | Workshops Morning Sessions

13.00 Uhr | Mittagessen (*gemeinsam für alle TeilnehmerInnen*)

14.00 Uhr | Workshops Afternoon Sessions

17.00 Uhr | Finales Plenum und Diskussion

ca. 19.00 Uhr | Ende

#### Anmeldung

**Teilnahmegebühr pro Workshop:** € 120,-

**Anmeldung unter:** [office@cis.at](mailto:office@cis.at)

**Anmeldeschluss:** 25. Jänner 2010

*Die Teilnehmeranzahl der drei Workshops ist mit jeweils 20 Personen limitiert.*

*Bitte beachten Sie, dass die Workshops „Creative Semantic Web“ und „Cloud Creativity“ in englischer Sprache abgehalten werden. Der Workshop „Design Commons“ findet in deutscher Sprache statt. Die Plenarsitzungen erfolgen jeweils in englischer Sprache.*

# Designing the Creative Societies of the Future

Was kommt nach dem Web 2.0 mit Twitter, Facebook, YouTube & Co.? Die Zukunft der Creative Industries wird von einem neuen Selbstverständnis im Umgang mit digitalen Medien und sozialen Netzwerken geprägt sein.

Die Creative Industries Styria widmet die Convention 2010 der Vision der „Creative Societies der Zukunft“, in denen die Gestaltungswerkzeuge immer demokratischer werden und das kreative Arbeiten selbst, aber auch seine Vermarktung sich verändern. In diesen unübersichtlichen Prozessen die eigene Schlüsselrolle neu zu definieren und so diese Zukunft aktiv mitzugestalten, wird zu einer wesentlichen Aufgabe der Creative Industries werden. Das erfordert die nähere, kritische Beschäftigung mit den digitalen Medien und Netzwerken.

Erstmals finden zusätzlich zur Convention der Creative Industries Styria drei internationale Workshops zu den Themen „Creative Semantic Web“, „Design Commons“ und „Cloud Creativity“ statt.

Die drei parallel laufenden, ganztägigen Expertenworkshops am Vortag der Convention bieten die Gelegenheit, die für die jeweilige Branche passenden Zukunftsstrategien zu formulieren: Fragen wie jene nach einer gut wahrnehmbaren Präsenz im Internet samt seinen rasant wachsenden sozialen Plattformen, nach der richtigen Balance zwischen Freigeben und Schützen der eigenen Werke sowie nach den Vorteilen konstruktiver Zusammenarbeit ohne den Verlust kreativer Identität werden anhand von Praxisbeispielen behandelt.

Die Erfahrungen aus den drei Workshops münden in die Convention, wo der Science-Fiction-Autor, Aktivist und Blogger **Cory Doctorow** (UK, *craphound.com*) den Keynote-Vortrag hält. Darauf folgt ein Talk mit den Lead Experts der Workshops – **Steve Rogers** (UK), **Andrea Goetzke** (DE) und **David Sasaki** (US).



**STEVE ROGERS** (UK) ist seit August 2008 für die User Experience von Google in Europe-Middle East-Africa (EMEA) verantwortlich. Davor leitende Funktionen im Design für Gilette research labs und Philips Electronics sowie zuletzt verantwortlich für die Entwicklung der New Media Services der BBC und General Manager der Digital Services bei British Telecom.

01

WORKSHOP

## „Creative Semantic Web“

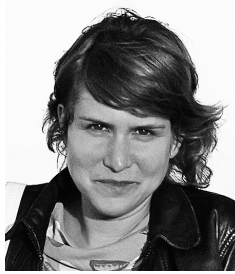
mit **Steve Rogers**  
(UK, *google.com*)

Der Workshop „Creative Semantic Web“ beleuchtet die Chancen und Herausforderungen für die Kreativbranchen in einem (mobilen) Internet der Zukunft, das von einem Zusammenwachsen semantischer Technologien mit dem Social Web gekennzeichnet ist.

Der Workshop eröffnet ungewöhnte Blickwinkel auf das Web: Szenarien zur Zukunft des Internets werden ebenso kritisch untersucht wie die Vision eines „Creative Semantic Web“. Dieses nicht nur umfassend nutzen zu können, sondern aktiv mitzugestalten, ist eine wichtige Perspektive für die Creative Industries. Auch bereits heute verfügbare konkrete Anwendungen, wie etwa semantische Mikroformate zur Website-Optimierung durch Keyword-Prozesse, werden gemeinsam erprobt.

Der Workshop „Creative Semantic Web“ wendet sich insbesondere an jene in den Creative Industries tätigen Personen, die das Internet sowohl aktiv nutzen als auch selbst mitgestalten möchten und dafür auch einen Blick „unter die Motorhaube“ wagen. Technische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, doch ein grobes Verständnis der technischen Grundlagen des Webs ist von Vorteil.

Der Workshop wird von **Steve Rogers** (UK, *google.com*) geleitet. Mit **Tassilo Pellegrini** (AT, *semantic-web.at*), Koordination **Sonja Bettel** (AT, *bettel.at*). – In englischer Sprache.  
**Teilnahmegebühr:** € 120,--



**ANDREA GOETZKE** (DE, [newthinking-communications.de](http://newthinking-communications.de)) arbeitet zu Open-Source-Strategien und Themen der digitalen Kultur und Gesellschaft. Projekte wie die Veranstaltungsreihe *openeverything* Berlin ([openeverything.mixxt.de](http://openeverything.mixxt.de)) oder *all2gethernow* ([a-2-n.de](http://a-2-n.de)) – ein Diskurs zu neuen Strategien für eine an Musik und Kultur reichhaltige Gesellschaft.

02

WORKSHOP

## „Design Commons“

mit **Andrea Goetzke**  
(DE, [newthinking-communications.de](http://newthinking-communications.de))

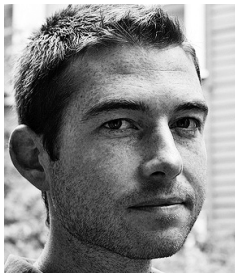


Foto: Catherine Bracy

**DAVID SASAKI** (US, [el-oso.net](http://el-oso.net)) ist Direktor von *Rising Voices*, der 2007 gegründeten Outreach-Initiative von *Global Voices* ([globalvoicesonline.org](http://globalvoicesonline.org)), einer weltweiten Community von mehr als 200 Bloggern, die einen Schwerpunkt auf Bürger-Journalismus aus Gemeinschaften und Sprachräumen legt, die in den Mainstream-Medien wenig Beachtung finden.

03

WORKSHOP

## „Cloud Creativity“

mit **David Sasaki**  
(US, [el-oso.net](http://el-oso.net))

Der Workshop „**Design Commons**“ behandelt neue Lizenzmodelle für die Kreativwirtschaft – eine neue Kultur des Gebens und Nehmens. Er vermittelt innovative Modelle für einen guten Ausgleich zwischen dem Recht der Schöpfer von Design, Architektur, Mode, etc. auf angemessene Honorierung und Schutz ihrer Rechte einerseits, andererseits für die Bedeutung von Teilen und Austausch für die kreative Weiterentwicklung von Gesellschaften und Kulturen.

Der im Workshop praxisnah behandelte neue Umgang mit den eigenen Werken verlangt ein Umdenken: Die Open-Source-Idee wird auf Lebensbereiche außerhalb von Technologie übertragen, Creative Commons ([creativecommons.org](http://creativecommons.org)) bietet neue Modelle für die Lizenzierung der eigenen urheberrechtlich geschützten Werke. Schwerpunkt ist auch die Nutzung von mit Musik, Fotos oder Texten bereits gemachten Erfahrungen für Design, Architektur oder Mode.

Der Workshop „**Design Commons**“ wendet sich insbesondere an jene in den Creative Industries tätigen Personen, die für ihre Arbeit in legaler Weise auch auf die Werke anderer zurückgreifen und gleichzeitig Wege finden möchten, die eigenen Werke in kontrollierter Form für die Weiterverwendung und -bearbeitung durch andere Kreative freizugeben.

Der Workshop wird von **Andrea Goetzke** (DE, [newthinking-communications.de](http://newthinking-communications.de)) geleitet. Mit **Armin Medosch** (AT/UK, [thenextlayer.org](http://thenextlayer.org)) und **Gerin Trautenberg** (AT, [microgiants.com](http://microgiants.com)), Koordination **Patrick Dax** (AT, [futurezone.orf.at](http://futurezone.orf.at)). – In deutscher Sprache. | **Teilnahmegebühr:** € 120,--

Der Workshop „**Cloud Creativity**“ geht von der Erkenntnis aus, dass man gemeinsam klüger und kreativer sein kann und dabei nicht um seine (künstlerische) Identität fürchten muss. Cloud Creativity ist eine Vision vom Durchbruch menschlicher Kreativität durch Formen der Kollaboration, die erst durch das Zusammenwachsen des Social Web mit neuen Werkzeugen global vernetzter Zusammenarbeit möglich werden.

Der Workshop behandelt Erfahrungen, wie sie in vielen Bereichen der Creative Industries noch nicht zum Alltag gehören: die Realität von Bürger-Journalismus-Projekten wie *Global Voices Online* ([globalvoicesonline.org](http://globalvoicesonline.org)) oder die Entwicklung der *Wikipedia* ([de.wikipedia.org](http://de.wikipedia.org)). Es werden Projektbeispiele sich bereits heute abzeichnender **Cloud Creativity** gezeigt, die von Media Sharing – unter Nutzung von Plattformen wie YouTube, Flickr oder der Blogosphäre – ihren Ausgang nehmen, aber auch neue Tools und Plattformen.

Der Workshop „**Cloud Creativity**“ wendet sich insbesondere an jene in den Creative Industries tätigen Personen, die über die heutige Nutzung von Facebook & Co. hinausgehen, ihre Arbeitsweise in Richtung echter Online-Kollaboration öffnen und dabei von den Erfahrungen aus anderen Bereichen profitieren und neue Tools kennenlernen möchten.

Der Workshop wird von **David Sasaki** (US, [el-oso.net](http://el-oso.net)) geleitet. Mit **Heinz Wittenbrink** (AT, [heinz.typepad.com/](http://heinz.typepad.com/)), Koordination **Annalisa Pelizza** (IT). – In englischer Sprache. **Teilnahmegebühr:** € 120,--